# ene angestettun

Die "Meue Cacesseitung" ericheint jeden Weritas. Regelmafige Beilogen fin u tritt noch bas Beitellgelb; bei ben Aronten monatlich 85 Big, einichtenlich elmaßige Beilagen "Der Cauer ans Cellen", "Die Spinnflube". Cemagopreis: Bei den Boltonflatten verzeleichte Mt 2,480 25 Big. einichteiglich Tragertohn. Anzeigen: Grundleife Z. Hig., totale 20 Big., Anzeigen von auswaren werden durch Colnochnahme ung und Peetag Triedderg (Selient, nanauertrage 12. Fernvorcher 42. Boltones Couto Rv. 4359, Auf Frenzürrt a. M. Erfullungsort Refenberg, Schriftleitung und Berlag

# Ant dem Vormarky von Riga bis Inch.

Dunaburg und fuck bejeht. - 23500 Councu verfenkt. - Schweden und die Jalandeinfeln, Selbftmord finleding.

#### Der dentide Generalftab == meldet: ==

19. E. g. Gro. 19. gebruar. Amilich. Großes gauptquartier, ben

Weltlicher Rriegsichauplas.

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Rachtliche Borftobe bes Teinbes am Southouffter Balbe

wurden abgewiefen. Deftlich von Poern und beiderfelts ber Scarpe am Abend gegesteigerter Tevertampf.

Beeresgruppe Deutider Rronpring.

Am Dije-Minne-Ranal führten Infantericabteilungen er-

blgreiche Erfundungen durch.
Söbölitich von Tahare ftießen babifche und thüringilche Kompagnien gegen die am 13. Februar in Feindesband geblie-benen Gröben vor und brachten 125 Gefangene gurud. Der Gelanbegeminn murbe por flurten feinblichen Gegenangriffen mie-

3m Luftfampf murben geftern fieben feindliche Bluggeuge

Oberleufnant Borger errang feinen 21, Leuinant Ubet und Leutnant Rroll ettangen ihren 20. Lufifieg.

Defilider Reiegojdauplag.

Deutice Truppen find gestern abend in Dunaburg ein-gerudt. Gie fanden nur menig Biderftand. Der Geind mar größtenteils geflöchtet. Die vorbereitete Sprengung ber Duna-bruden ift ibm nicht gelungen.

Beiberfeits von Lud find unfere Divifionen im Bormarich.

Lud murbe fampilos befest.

Bon ben anderen Kriegsichaupläten nichts Reues.

Der Erfte Genetalquattiermeifter: Qubenborff.

#### Abendbericht.

Berlin, 19. Jebr., abends. (BIB. Amtlich.) Bon Rita bis filblich von Lud find die beutichen Armeen im Bormarich nach

Bon ben anderen Ariegsichauplagen nichts Reues,

#### Der öfterreichilde Generalfinb meldet:

Bien, 19. Jebr. (MIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verfantbort:

An ber Binne und im Webiete bes Monte Molone, mar ble Artiflerieintigfeit lebhaft.

Truppen bet Becresgruppe Linfingen haben Lud fampilos beicht.

Der Chef bes Generalliabra-

#### Las türkifde Hanptquartier === meldet: ===

Rerftantinopel, 19. Febr. (BTB.) Amtlicher Tagenber dit. Un ber Baloftmafront bat eines unferer einen eiglischen Posten ausgehoben und einen Offigier und seche Mann gesangen genommen.

Sonft feine befonderen Ereigniffe.

#### 23500 Connen verlenkt.

Bertin, 18. Gebr. (MIB Amilich.) Cines unferer U Bocte fat im Speregebiet an ber englifden Beftlufte funt Dampfer mit rund 23 500 Brut o Regiftertonnen vernichtet, barunter einen großen englifden Baffanterbampfer non etma 13 000 Beut o Regiftertonnen. Die fibrigen nier Dampfer maren famtlich tief be-

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

#### Der Inftangriff auf Condon

Condon, 18. Gebr. (2018) Mettung des Reuferichen Buteaus. Amtlich wird mitgeteilt: Bei bem Luftangriff am Conntag find breigehn Manner und brei Frauen gefotet und fiebenundzwanzig Mauner und gebn Frauen vermundet morben.

Für Gold der volle Goldwert! Für Inweien der hohe Musiandspreis!

2Ber bem Reiche und fich fetbft nuten will, bringt feinen Gamud gur Goldanfaufeftelle.

#### Seffifche Juwelen- und Goldwoche Schirmherr: Ce. Ral. Sobeit ber Großherzog.

#### Ner Lufthrieg im Januar.

Berlin, 19. Jebr. (BIB.) Im Monat Januar verloren umfere Gegner burch die Tatigfeit unferer Kompimittel auf allen Fronten im gangen 151 Fluggenge und 20 Felletbollone. Wir böhren 68 Fluggenge und vier Ballone ein. Tavon verblieben 17 Sluggenge jenfeits unferer Linien, matrend bie anderen 51 uber unferem Gebiet verloren gingen. Auf die Befifront allein entfallen von 151 aufer Gelecht gesetten feinblichen Fluggeugen 138, von ten 68 beutiden 61.

Im einzelnen jest fich die Summe seindlicher Berlufte lot-gendermal en gulamment 107 Jüngzeuge wurden im Lustdampf, 35 durch Ausgabwehrkanonen, 1 durch Wolchinengewehr von der Erbe ans und 1 durch Infanterie abgeschoffen, 3 tanbeten un-freimillig hinter unferen Linien. Bon biefen Gluggeugen find 67

in unferem Befin, 34 feufeits ber Linie erten bar abg fibrigt. Außerbem wurden 11 feindliche Singzenge jenfeits unferer

## Der Freiheilskampf der Akraine.

Beelin, 18. gebr (BETS.) Die utraini'de Regierung ret-fendet aus ihrem gogenmartigen Rogierungolin Schitomir folgenden Suntiprud:

Ibr habt bie Funtipriidie und Zeitungen ber ruffifden Bot-ichemiften getefen, in benen fie jogen, fie famplien nur mit ber, schweiten geleien, in tenen sie jogen, sie famplien nur mit der oerbasten Zentralessa, welde die die bolldewlitigte Macht nicht anerkennen will, und nacht mit dem ukrainischen Belle. Glaubet nicht daren, es ih nur eine Waste und ein jedeinbeiliger Vorward. Schauf nicht auf die Worte, ichaut auf die Anten der Walldewisten in unferen Lande. Nech vor swei Manaten jerach man überall in Ankland pen der Ukraire als einer Dase miten in der alkrussischen Müte. Es war verhältnismäßig Erdnurg in unferem Lande. Arende, Stola und Achtung vor unferem Einen dem Ukrainischen Kulte elekter kernbeten spräcklich eine Valleschen der Zentraffen bestellten uns alle vor alle eine Date der einer Date der der eine der einer den der eine der der eine Balles auf der der der eine der eine der bestellt erwicken gestellten nus alle vor eine der der eine die bestellte erwicken gestellten uns alle vor eine bestellte eine alle vor eine bestellte und der eine der der eine der von unterningen Solle jeden etwagten jozalitichen Ballo-portument, der Jentralrada, beberrichten uns alle und mit sired-ten danach, nicht zu wernichten, isndern auf ten Trümmern dis Arteges in logialer und demotratischer Freiheit unfer Land kilft aufzuburgen. Die Bolichemisten in Beteroburg, Westen und an-deren großunssilden Städten laben mit Keid ind Das biele Foctichtitte ber Aleinenffen. Aber bies war boch nur ber fie Grund, Der Sauptgrund war ber natfirlife Reichtum Ufraine an Gereibe, Buder und mas fonft unfere beimat betvorbringt und die utolte hiltorifte Gewohnheit, bes gierigen,
unerfattlichen großraffichen Bottes, unferes alten Bedeuders, unerfa tlichen großenificen Botten, unferen atten Berichten, uns zu berauben und auszufaugen. Die Trober ber bolichenitie-ielen Gedanten haben lich in nichts von benen ber gariftischen Bebrider und bes Ausbeutertums entiernt. Gie geriefen wie früher die Ricche und die Freiheit der nicht rufflichen Kanter des gewesenen tustichen Reiches und bien die Raubereien den Farentums sort. Warum ronden die Bolichewisten nur dei uns in der Ufraine? Warum zum Belipiel nicht im Tom-Gebiet, obwohl auch bort viele Getreidevorröte liegen, abwo'l dort noch balldemilisider Aufstallung nur Gegner ber Revolution verjamverligier antoling nie Gegnet ber Arbourton berginn met find? Es ist flar; das Dongebiet bat in der Mehrzaff eine grof-telliche Bevölferung; also wird es geschont, od es nun revolutionale oder reaftionär ist. Die Ufraine aber besteht aus utrainischem Land und utrainischer Bevölferung; also wird sie nach tullischer Ranier überfallen und ausgebeutet, obgleich sie fid, als jogiale und bemotratifche Republit organifiert hat. Fremde, bie ihr uns biober nicht gefannt babt und gu benen

unfere Stimme beute nur ichmer gelangt, verftebt uns fest, febt

ben mabren Charofter ber ruffifchen Bolichemiften. In Chartom, Boltama und Jefaterinostam, in Riem und vielen auberen ufrainifchen Stabten berricht jest Motben und Breunen. Jeder ultrainigen Staten herrint jest Boviern und bereunen. Jeber Mitrainer wird verlogt, aus den Houvern gegogen und von ber Roten Gerthe niedernschollen. Leit, wenn ihr uns jeldt nicht glaubt, was die Bolidewijten jelder deithen, wos fie in ihrer eigenen Zeitung, der Petersburger "Brawda" nom 18. Jonuar, geschrieben hohen. Dort fieder "Die Tüfigfeit und das Ein als Kommiljar für Rabrungsmittelbeschaftung auf dem utrainsichen Gebiet ift bem Boltstommiffar Luctanowsti übert agen und ber bebeet in dem Soltstommigar guccarower wort nem und ete gange technische Apparat, wie Eisenbahn, Stationotommisare, Agintoren und fleegende Requisitionsabtellungen ift zu jeiner Berfügung gestellt worden. Auf den Boriern und Gutern ist noch eine Unmenge Getreibe, auf den Fabrisen der Ufraine noch majjenbaft Juder. Auf ben Eifenbahnftationen fieben noch viele Steinfolden in Waggons. Leiber ift die Transportmöglicheit Steinfolden in Asaggons. Leider ist die Transportmöglichkelt der Eilendochnen in einem sürchterlichen Justande. Jum Beispiel vermeg die Kurol-Wosfauer Bahn täglich nur 11h Magnons kott früher und normal 1500 zu befördern. Die Knotenpuntte find vollkammen verkopft. Dies much noch gebester werden. Auch faben untere Kommissen in den Oktiern, wo sie die erwerbstosen Luch faben untere Kommissen in den Oktiern, wo sie die erwerbstosen Luch der erganisieren, noch atose Müch, das Brot an sich werden mallen. geben mollen!"

Arembel Wift ihr, was es heißt, eine bolichemiftische Re-quifitionstommission in einem Dorfe zu haben und wie fie blejes Dorf vertallen? In immer neuen Ranberbanden ruden fie beran. Sie fieben unter bem Oberbescht hunderter fonft ftellungs-lofer Spigel und Gendarmen ber alten Regierung, die gemofin waren, im Auftrage bes Zarentume unichulbine, mehrtofe Ben-ichen zu vernichten. Sie feben ihr hanomert fort und verbreiten Leid und Entfegen in unferem Land, tas feine anbere Goulb hat, ale fruchtbringend, freiteite und friedlichend gu fein, Fremde, die ihr frei auf bem Boben eurer Bore wohnt hort uns und verfteht und! Auch wir tampfen für unfere irgiale Freiheit, für bie Rettung unferer Franen und Rieber, fur bas Recht unferer Gelbstheftimmung, ban fie uns aus ben Sanben winden wollen.

Frembe, verbreitet bies, wenn ihr Frennde einer mahren logialen und demotratifden Freiheit feld, und fender es an alle Lander, wo weber reaftionare nach anardifitide Berfieder es verbindern, daß die Stimme der Wahrbeit und Freiheit gehört

#### Die Bolfchewifi gegen ben ufrainifchen Frieden,

Buf.l. 10 Acht. Roch einer Beterobitaer Heiben, am maximalifificher Quelle vom 12. Februar lieft ber Nat ber Bolletommiliare aleichzeitig mit bem Brättenten holubomitich alle Mitglieber (?) ber Jententrada verholten. Der zwischen ber Jententrada und ten Jentralmöch'en abgehöldliche Friede mird von der Arierung ber Boltstommiliare nicht anextonnt werden. Der Rat der Boltstommiliare legt ihm

feinerlei Wert bei und eraditet es für notwendig, offigiell feine Unnuffierung zu verfündigen.

#### Die Ginnahme von Riem.

Betersburg, in gebr, (RTB) Melbung ber Petersburge, egraphenacentur. Der Rampf bei Riem mar erbittert. Tetegraphenacentur. Riem ift enbafiltig von ben cevolutionaren Streitfraften genom-

Barfdau, 17. Jebr. (WIB.) Mus Raume fommen ble arften Eingefheiten über die Rampfe nöhrend der nigangenem Woche in Riem. Siernach festen die Bolfdewiff feit Unfang Arbruat, allo wohl von dem Geitpunft an, wo fie ben tommen-ben Abidiuh bes Friedens zwijden den Mit elmächten und der utrainlichen Rada besurchteten, alle Mittel in Bewegung, um die Koda zu stürzen oder boch zeitweise aftionsunfußig zu machen. Sie haben alles, was an Truppen von der deutschen Front oder Sie haben alles, was an Truppen von der deutschen Front oder aus dem sädöllichen Rultand herangezogen werden fannte, unf Klew geworfen, so auch die Karfen Abtellungen, die eigentlich gegen Kaledin bestimmt waren. Das Sauptglef war, den Fie-den der Utraine mit den Zentralmödern zu verdindern. Auch schwere Artillerie wurde auf Klew angeselt. Am 11. Kebraar wurde von Darniha aus, das gegenüber Klew am anderen Ufer des Onleyr flest, aus 120 Geschöften das Bombardement auf die des Injept fiest, aus tes orespiegen des Communication und ver wehrlofe Stodt gerichtet, in der verhältnismäßig wenig utrai-nisse Truppen waren. Die Bolissemilten verwandten Brand-granafen, die einen großen Teil des Zentrums der Stodt, den berühmten Kreschischaft und den Petiderest, des heißt die frühere Geftung mit ter Lawro in Brand festen. Die wenigen utraini-iden Truppen zogen fich in erbittertem Rample von Bertel gu Bertel gurud. Die bolichewiftischen Sochen begannen ein, Schredensregiment in ben bejetten Stabtteilen.

#### Deutliche Silte für die Akraine.

Wien, 19. Gebr. Das Rriegspreffequartier melbet: Der von ben Bolidemili angegertelte Auftanb in ber ufrainifchen Bolis-republit nimmt alle Formen eines regelrechten Banbentrieges Einte bergende Gegend gleben. Es gebütz zu den Zeichen der Zeit, doh lich die bolldemistischen Scharen mit Vorlitbe der aus 3eu, dog jich die boljemigischen Scharen mit Vorliebe der aus der enflichen Front mitgebendies Umgerzäge und Hongerautos boblenen und is oftwats reikt rolch Raum gewinnen. Die Rümpfe seicht testen meißt nur johr gertunge Berleite. Todsen die Unfrichter auf eine Urbermacht, so röumen fie in der Reget rojch das Jeffe. Leider waren die utrainischen Truppen an der gaugen Front noch aus der Zeit des Jaren der le sehr geriptitient, daß für die Rade das Zusammengieden größerer Berbände inner den vorzundritigen Berhöftmillen ebenso ichwierig als geltrau-bend ist. So war es den dolligewistisien Truppen nommenlich im Rochweiten des Sendes wörstich fich mittigen Antique Meckeleien im Rochmesten des Lendes möglich, sich wickliere Sahnlenien, Salpsböre und Certilickeiten zu demiaatigen, wöhrend dus offene Lond von ihmen ure werng befältigt wied und weltans der größ'e Teil der Kind anhängt. Bedauerlickenweise ist auch Kiew von dem Germiftungen der "Somjetruppen" deimachte morden. Die Einnahme diese Stadt durch den größenflischen Oberft Masanalem siedl offenkandig eine der wenigen größen militärischen Alliemen der Aufreidurer der. An der utrainsichen Front nimmt die Demoblisherung der größensilischen Thippen ihren Forfenden und ein der Konnelhaft verfäße in beitedigen Scharen ihre Gesiben und ein der Kriegung und die herch die Entfallung gehrtetim Rorbweften bes Landes möglich, fich wichtiger Bahnlinien, und eift der Heinut zu. Such die durch die Enflassung gabtrei-cher Sahrgünge geschwäckten ufrafinischen Serbäude warschieren nach dem Innern des Landes. Die Schriebusherrichaft der Aufeldere tollet ichwer auf dem ufrainischen Beite und begrunet seldstverftundlich auch bei den Mittelmudien gröfer und nörme fter Aufmerkamfeit. In den jüngften Togen bulbeten die Berhältnifte im Nordwesten der jungen Republit fein läng res Zu-lehen mehr. Genopen der Herresgruppe Linfungen und beutiche Berbonde haben beste, bem Silfernie argen die Erohruffen Jolge folflest, im Namme von Nowel den Bermarich angetreten.

#### Der Bürgerhrieg in Außland.

Brelin, 15. Jehr. (BB3.) Die "Rald Wief" (Mielich) Hoeibt über die Lage des Burgerfrieges Ende Januar (n. St.): In Bisgerfrieg erideinen als affide Bartei die Aruppen der Bolickwisten. Das Ziel ihrer Kampfband-lungen ist, die vollitischen Mittelpunkte Kieto und Nowo lungen ist, die politischen Wittelpunste Kiew und Kowo Lisberfeigf zu besehen. Ausderinend besteht dazu solgender Plam: 1. die Utraine und das Donaebiet durch Beiehung; der Greubalustnotenunste Bjelgorod, Charlem, Leioungla und Alexandrouvist zu breuwen; 2. die Utraine durch Auf-ftellung einer Declung auf der Linie Vestaterilostand Gol-toma Boreiben abzuschmeiden; 3. den Kosasen einen Ecklog zu verleiten und das Donaebiet zu beieben; 4. neben die Utraine einen Schlag von Lieben zuh Noeden zu führen Die Ufraine einen Schlag von Suben und Rorben gu fubren und Dieto gu befeben

Genenmärlig ift die ftrotegische Loge der Bolidemiftentruppen so Die Stikwunfte für die Kampfissablungen gegen die Ufraine und das Dongebiet find: 1. Webersburg – die Sauptitadt, die die Anweitungen gibt, die gange Anfftellung der bolldemittiden Trumpen lettet und den Erfaty ons dem Befersburger Mulitarbegief und von der Rordfront liellt 2. Mosfau als Millelpunft, der den Nochschub liedet und leitet; 3. Mosfau, allgemeine Leitung; 4 Minst, fär Erfat aus den Referven der Bestront; 5. Brianst, Einb der Truppen gegen die Ukraine (Mittelpunft der Ein-Eind der Leithern achen die Utender (Wilfelmunft der Einferendunungen) 6. Scharford, Hamptilab der Truppen gegen Uffraise und Dongebief: 7. Wordnerdt, Stad der Truppen gegen das Dongebief: 8. Senuctupol, für den Erich and dem Süden — die Städte Honef und Inrihijn haben mur eine Bedeutung greiten Ranges.

Alle Kräfte der Uffraise find auf den Schut der Eifenfachten

hakufnotenpunfte gerichtet. Sie daben die Anotenpunfte Gorne Korsiten und Bachmatich beiegt. Im Südoften bildeten die Anotenpunfte Romandam, Tollansa und Krementichug den Raum der Kampibandlungen der bolickwiftischen Truppen. Wit Beschung der Knotenpunkte Alexandron Sefaterinollam, Lofomwajn wendet fich die Lage ber Ufanine Cie wird oom Lon getrennt und Kien vom Solen her bedralt. Ion den Truppen der Submeltrent und der tumunischen Front droht der Ufreine aufcheinend Teine Gefohr. Sier find die bolichmiffifden Trupm Teil entwoffnet gum Leil hinter die Grenzen der Ufroine berleat morben.

Don Donochiet ift nicht unmittelbar ju treffen. Bebrebing von Werdenfis und Zarihijn ber ib nicht ernte zu nehmen. Die dertigen Garnitomen find in Antidomeg. Die Kolmischen find vernteal oder den Bollskrmitten feindlich. Die Poliniefen find neuteal oder den Soliderreiten jeinotion.

Baum Kunfallind ber drohl filder feine Gefahr. Unternehmungen gegen des Dongebiet lind nur vom Kurdmeiten ber zu erwarten. Da der Roman (Schlum) befahren det daß die Rojafen, die die Bolffwalten hinausdeäugen, feinestalls die Grenzen des Gebieles überfahreiten lotten for der Gefahren des Abrasikeits fein wird fich der Kumpf an der Grenze des Longebictes bei Luganst, Jownist und Boinetoachn abspielen.

Im allgemeinen gilt, daß die ftrategifde Lage und die Bewegungstätigleit bei den Bolickevitten gegennättig Gefriedigene find.

Bofel, 19. Jebr. Rach einer Pelersburger Jabad-meldung bei fich Esperal Kaledin das Leben genommen.

#### lieberall Anerdie.

Berlin, 16. Jebr. (WA.) Fürchlerticke Einzelheiten bie Buffande in bem Zeile Livlands, der ulcht hab

Glist hatte, von beutschen Truppen Gefett um so vor den Greueln des bolscheinstlichen Durcheinanders bewahrt zu werben, werben in dem in Riga erfcbeinenben lettilch Blatt veröffentlicht. Danach herrickt in jenem Gebiele bei-läcklich die Anarchie im wörtlichen Sinne. Banden da Räubern, die fich als "Studenten" oder als Beauft gie der Bolldemiften bezeichnen, plundern und toten und fegen bas gange Land unter eine nicht einmal kommunistische ober auch nur irgendwie politisch zu benennende Schredensberrschaft. daß es ichledebin bem Gefindel, Dieben und Morbern so daß es schleckthin dem Ecstudel, Dieben und Mordern offen datiegt, niemand von einer Minute zur anderen seines Westehe der Lebens licher ist und allenthalben die Bützer bis auf das seite ausgerraubt werden. As der Bestiger des Goswosses "Baltischer Hoff in der Stodt Wenden, dem nie Wolffler mit underwegliche Hobe genommen worden war, die "enteignenden" Stodke fragte, wodon er leben auf wan ihm einen Spaten zum graben. Biederholt ist artischt auf einen Spaten und and and mon ihm einen Spoten zum groben. Wiederholt ist erkärt worden, außer dem Aurecht auf einen Spaten und für Greife Aufentholt im Gemeindearmenhante bade niemand einen Aufpruch denn vonlt some die Gleichkeit offer nicht durchgeführt werden. Für und ist es besonders solchen, daß undere Stammeszenossen in einen Gegenden solchen Bertverferen ohne Schuh megelieret find, und mon konn fich densen, mit welchen Gefühlen sie über die nicht serne westliche Grenze birden, wo Aursond und Teile von Lundlich in der Hat der deutsichen Aruppen vorbibliche Berwollung und Erdaumg gerießen.

#### Die Blunderung ber ruffifden Rirden,

Der "Berl Lofalanzeiger" bericktet aus bem Saag: Aus Petersburg wird gemeldet: Die Raubtsten und Berbrechen nehmen töglich zu. In Mosfau wurden die Kirchenickung bes Batriarchen, die in Gold gebundenen Meghiliber. Renftrangen und andere jumelenbelegte golbene Airan-gerate im Goldgemickt von 400 Plund und in einem Werte bon fiber 30 Millionen Rubel gernubt.

#### Beidlagnahmungen.

Erfersburg, 16. Jebr. (WBA.) Weldung der Belers-burger Lef-Agentur. In den Bontdepots murden folgende Mengen Gold vorgeinnden: In der rufflich-affatiliken Nank einen gebn Bud, bei der Bank von Sibirien 60 Bud, ber indifcen und Industricbont je 40 Bud, in der inter-

Michaelen Bant 8 Bud.
Stodholm, 17. Bebr. (BB.) Die Betersburger Tel-Agentur meibet: Rach einem veröffentlichten Erloft werden all Guthaben von den alten Privatbanten auf die nationale Staatsbant ber ruffifden Republit übertragen. der Grundlage völliger Beichlagnahme. Alle Banfo Mile Banfofrien merben für ungultig erflart und die Jahlung der Diridenben aufgeboben.

#### Beringung ber Bemobitifierung.

Aofterdam, is. Jebe. (BIR.) Die "Morning Boft" mel-bei aus Beteroburg: Der Konnres ber Cowiets beichlof die vor-läusige Bertogung der allgemeinen Demobilisetung des Beeren.

#### Der Gelbstmorb Ralebine bestätigt?

Peiersburg, 18 Jebr. (VBIB.) Melbung der Peiersburger TelentuphenAgentut. Der Prösident des revolutions en militärischen Komitees erdielt die Nochricht von dem Gelöftswers Kaledins in Nowofictaft. General Rajarow wurde zu feinem Ruchfolger ernannt.

#### Eingreifen Schwedens in der Aglandstrage.

Stodhofm, 18. Jebr. (BIB.) Amiliche Melbung bes Svensto Telegramberen. Siebrecher "Rr. 11" und Damp'er "Beblubt" mit Bewadungamannicaft find noch Rafand obgegangen, um die finnische Schutgarbe und die ruffifden Truppen eventuell weggeführen. Die gritte Expedition nach Roeninfuoto murbe beshalb vericheften. Des Schiefen auf Anland hörte auf.

Ropenhagen, 16. Jebr. (BIB.) "Rationel Tibonbe" met-bet aus Stockbeim Ver Kommundent bes Kullenpangerichtites re" ferbeite die Aufen auf, die Antantbinfeln zu vertoffen. Raffen fprengten die Mustitionslager in die Luft und ftedund bie Sigunifintion auf Edero in Brand.

#### friedensbedingungen des Dierbundes für Ann an en.

Slodholm, ift. Febr. Es beift, boft Rumanten burd Bet-lung bes Stodholmer Gefandten eines neutrolen Stootes ben Rogierungen ber Bentrnimuchte anfragen ließ, welche Stellung fie zu ber Frage einer eventieften Abrestung Bestärebiens an Mumdulen einnebnien wörden. Die Jentralmöchte sollen jelgende Friedensbedingungen als Antwort durauf vorgeschlagen

- 1. Als Rompenfaiton fur Die Abiretung Beffarubiene Annellierung ber gungen Dobrudicha burch Bulgarien mit Aus-nahme ber Donarmalnbungen, welche in rumanischem Bente
- 2. Bolliges Destniereffement Rumaniens in ben Gragen ber ramanifden Bevollerung Siebenburgens, der Butowing, bes Banats und fenftiger Gebiete Ungarns.
- A Geengberichtigungen im Rorben und Rorbweften Rumä-niens an der Front der Aarpathen (der Ofitarpathen und der Transfotonnischen Alpen) zugunften Ungarns, dem die Kamm-Unien und die Anogange aus dem Gebiege gufallen follen.
- 4. Abiding von Sanbeisvertragen mit bem Blerbunde auf der Bafis der Melftbegünftigungstlaufel und Gemährung von Begünftigungen für die auftro-deutsche Schiffahrt auf der Donau.
- 5. Berpflichtung Rumaniens (was nicht mit affer Sicherheit festgestellt werden fannt, in der Zufunft die militürische Kon-vention von 1884 völlig zu respektieren.

Es handelt fich bei diefer Meldung wohl um nahestegenbe Kombinntionen. Bunkt 4 dürfte jedenhalls unvollständig fein.

#### Rumanien und die Entente.

Senf, 18. Febr. (WFB.) Der "Matin" meibet Die Mill-idrattaches ber Millierten im rumanifeen Souptquartier enftelten am Camstog ben Abberufungabefell ihrer Reglerungen gu-

#### Die Stimmung in Gefferreich.

Die "Boffliche Zeitung" veröffentlicht eine Drabtung aus Wien über die Stimmung in Oelterreich. Die Stimmung ischne fich gegen ein noch Olten ziehenbes Deutschlend auf, beitet es da. Zunächle führ auf, dah des offizielle "Frendenblatt" günglich siehen werdenblatt" günglich siehen werdenblatt günglich siehen werdenblatt micht mehr gerant, lich allo nacht genätigt seben mütde, einzugreisen wie Deutschlend. "Deutschen höhe weiner der den underen Welten und unsere Keigung gescholzen, doft wie den freien Bertest der Monachte mit der Utraine auf jeder Anstaltung beschügen müßten." Behnlich unter Utraine auf jeder Anstaltung beschügen müßten." Behnlich unter inte Ausgehöhnen gum Ministerium des Auswärtigen nachgeiggt werden, betont die Wooslichteit, Terrein kennte mehrend eines neuen deutsch untsplieden Krieges als Unterdänder gegen Welten ruhlig littig jein, und leptigt es wörtlich aus: Für unsere Wenarichte ist der Krieg in der Haupfliche erledigt, und auf der gegnerischen Seite sieht eine Gröhmacht, für deb der Krieg in der Haupfliche von Arleg in der Haupflache erfedigt, und auf der gegnerischen Seite fieht eine Größmacht, für die der Arieg in der Joupflache noch daum bezonnen det. Mittionen vorstöndiger Zeitgewösen deut ten auf Chernin und Wilson. Unsereitzie find die Voransschungen eines erfolgreichens Berhandelns nie gestört warden, nichten sie des die der die deutsche Sieweis auf Deutschland – auch von anderer Seite ungefürt bleiben." Das "Nene Wiemer Annahmt" weich dem Bwiedpalt mit einer leisen Bendung aus; dans eine gesterterlichen flart jung" in gespertem Druck "Es wirk allen Orliererlichern flar sein, menn sie der Beiten Verlage werd bei bei bei Beiten Bruck "Es wirk allen Orliererlichern flar sein, menn sie Deutschland mit einen neuen Krien. fein, wenn fich Deutschland ju einem weuen Arien gegen Rug-land entschließt, je tonn barf und wird Oriterreich beibei nicht mittan Aufland hat den Arlegsgutand als deendet erflärt, datauf millen wir erflärt, das auch wir unferen Arieg gegen Aufland als beendet betrechten und daß wir mit Aufland umbergüglich Verhandlungen über die Wiederanjungene des diplomatischen und wirtschaftlichen Berkehrs und über die Gefunganen einiciten wollen." Das Biatt schieft wie folgt: "Uederdies muß alles unterlassen werden, was uns, set es auch aegen unfe ren Willen, doch wieder in den Krieg mit Auffand hineingerren würde. Das konnte gescheben, wenn unfere Truppen itrenteme in ber Aktaine ober an ber beutschen Jioni Bermenbung fünden, wo fie in Rampie gegen euffiche Truppen geraten mußten. Dies zu verfibten ift die Bliicht ber Regierung."

Die Wiener mogen fich berufigen: Was Deutschland für notrendig halt, wied es tun, ohne sich von Wien aus hindern zu laffen. Wiener Selfe ober braucht es nicht Ber umgefehrt? Bas wird mit dem "Breifrieden" des Grosen Czernin, wenn die Bolschewisten die ukrainsichen Getreidewerüte nach dem Norden Idallen?

#### Intlangriff aut den Seebababof Calais.

Berlin, 19. Febr. (WIB. Amtlich.) Am 18. Februag abendo belegten vier Marineftuggenge ben Gerbafinbof von Ca-lors sowie ein baneben liegendes Beradenloger erfolgteich mit Bomben und griffen bert beet Scheinwerfer mit Mofthinen-gewehren an. 3m Baradenlager murben Branbe beobochtet Einer ber Scheinmerfer murbe gerftort.

#### Verhaftung Hem'ieris.

Pario, 18. Febr. (BTB.) Senator Charles Sumbert M heute früh auf feinem Schloffe im Departement Calbaros, wo es vorgestern angelommen mar, perhaltet worben.

#### Gine Rede pon Süblwanns.

Berlin, 19. Jebr. (WIB. Richtamtlich.) Im Cauptansläuf des Reichstages führte hente Staatssiefreide von Kühlmann etwa folgendes aus; Das Berhalten der ruf-lichen Belegation, besonders das Tropfis in Brest-Likowik ist ohne Borgong in der Geichichte. Mit seiner leuten Er-klärung wollte er sich aus einer umbaltbar gewordenen Lope befreien. Es fam ihm im Ernst auf den Frieden nicht m. Wir tonnen an die friedliche Gesinnung Ruftlands nicht mehr glauben und miffen für Rube und Ordnung in den an die bejegten Gebiete angrengenden Landern forgen. ernentes Einfreten in den Arieg wird hoffentlich in Beterd burg die Geneigtbeit jum Frieden ftarfen. Auch jest noch find teir bereit, einen Frieden ju ichließen, der unberen Intereffen entipricht. Mus unferer Friedensbereiticheft ift der Friede mit der Ufraine entstanden. Die Ufraine ist ein reiches Land und die wirischaftlichen Beziehungen waren für den Friedensichtug von auschlangebender Bedeutung. Bei der Beitiehung der Grenzen machte die Ufraine Antoriche auf das Gebiet des Gomernements Cholm und es entftanb die Gefahr, daß die Berhandlungen scheitern würden, wenn efem Berfangen nicht Rechnung getragen wurde. Brifden den Mittelmäcken ist das Berhältnis durch die Argeiung nicht gefrüht werden. Bohl aber haben sich die Polen ver-letzt gefrüht. Auch der österreichtige Ministerpräsident wird sich beute eingebend über diese Fragen ausgen, auch nach der wirtschostlichen Seite din. Se sind hinsichtlich des Ab-transportes der gewaltigen Borräte bestimmte Berein-Franzyseres der gewähligen Vorreite bestimmte Geren-barungen gelrossen worden, sodaß wir noch im Laufe des Jakres davon Borteile saben werden. Die Grenzen des Gomvernements Cholm sind noch nicht seh bestämmt, sondern werden durch eine gemischte Kommission sestgefeht werden, die sich aus Berireiern der Ukraine und Bolens zusammen-leht. Redner empfahl zum Schluß die Annahme des Ber-trones A 40 A

Dentiger Beidetag.

Den größten Teif ber erften Sigungen nehmen Anfrogen ein, die fich um Berlammlungsverbote fogialdemofratischer Un-abhängiger und ührlicher wellbewegender Fragen brehien. Darauf folgte ein Bericht bes Reichshaushallausschutz über

mitideliche Angelegenbeiten.
Mbg. Coh'm'n in (3tr.): Die Entlaffung ber älteren Mann-fonten vom Feuntbleuft follte batbigft erfolgen. An ihrer Sielle könnten junge unversieltatete Militärtaugliche eingegogen werkönnten junge unwerheitrateite Militärtaugliche eingezogen werden, folls Kaer und Schin gleichgeitig an der Front liedem, jo fallte nut Kattag der Beiter eins der Femerlinie zurückgezogen werden. Bei den Rellamationen in der Kriegsindusjerte mußden Femiliterwöhren ein Bergug vor Ledigen eingeräumt werden. Generalmojer von Brisberg: Dem Gedanfin der Entstallung allerer Maunkönfren fieden wir, joweit es die militäriken Berklichniffe gekorten, jompathlich gewendert. Ein Ausstanis allerer mit jüngeren Maunkönften liede ihne jeht Katt. Darauf erfolgt Verbenause.

#### Gine nene fiongelfon an die Moffen.

Aus dem Entwurf eines Gefebes über die Jufanmenleiung ben Reichstagen und die Berhiifniswadien in ben groben Relchstagsmahfterfen, der am 16. Jebruar die Jufimmung des

Reinstammabstreifen, der um 18. Arbruer die Justimmung des Kunderamschaften, der um 18. Arbruer die Justimmung des Kunderate gefunden dal, und nummer dem Reichstag gugeht, werden solchende Bestimmungen auf allgemeines Jahreffe floden.

Die Isd der Richtlieder des Reichstags wird auf 411, (jeht vor) erhöht. Die Stodtarbiete won Berlim Verstam, Aransfurt zu Main, München und Dresden sowie des hambnegsiche Staatsgebiet bilden je einen Arbiteten. Ansetdem merden Propery wahlfrisse nebitdet für Koln, Diffelderf, Elberfeld, Esten, Duisdem, Honnauser, Leigeig und Elustgart. Ferner gilt des Berkätiniswuditerlahen für die Wahstreise Riederbarutm, Teltom, Königdbitte, Sintenburg, Rief, Kollingshaufen, Bodum, Dortmund, Kürnöben, Chomnity, Mannheim und Bremen.

Berlin mählt id siert für Lettom 7 (1), Hamburg & (3), Bodum und Leinen im München und Dresden sie Informand, Effen, Riederbarutm, München und Dresden sie Informand, bie siebeigen genannten se 2 Abgeerdnete.

Die Wahdvochhläne müllen mindeltens von 25 im Wahstreise

Die Mobitvorlatane muffen minbeitens von 25 im Wohlfreife jur Ausübung der Wohl berechtigten Berlonen unterzeichnet fein. Ste burien Geditens zwei Ramen mehr enthalten, als Abgeordnete im Mobilterfe gu mobien find. Gin febr wichtige E-ftimmung gebt babin, daß mebrere Babtvorfatoge mit einander verbunden werden tonnen. Berbundene Babtvorfaloge burfen nur gemeinichaftlich gurudgenommen werden. Gie gelten ben anderen Babtvorfalosen gegenüber als ein Babtvorfalog. Die Abgeardneilen werden auf die Rehlvoristäge nach dem Ber-höltnis der ermittelten Stimmen vertettt. Herzu werden die Stimmenzahlen nocheinander durch 1, 2, 3, 4 ufm. gefeilt und von den fic dobei einebenden Teitzahlen to viei Höchstgablen der ven in voder erwornden Tetthabien to viel Hochitzablen der Geben nach ausgesondert, wie Abgeardnete zu möhlen find. Teder Wohltoricklog achäft fo viel Abgeordnetensitz, wie auf ihre Hochitzable entfallen. Berbundene Bahtvorickloge werden mit der Cefamizahl der ermittellen Stimmen als ein Wahlvoricklog

ber Cefamizahl ber ermittelten Stimmen als ein Wahlvortigia in Rechumg geliedt. Die ihnen zubnamenden Sihe werden auf die einzelnen Wohlvorschläge verteilt, wie oben beichzieben. Wie wir noch der umlangreichen Begründung des Gelegentwurtes entwehmen, gebt diese Teiltesorm der Wahltreiselnstellung von dem Gedouden aus, oh einerfelts sedem Bundesstaat, in Breuhen sede Proving der die Geliffond gewährte bleibt, andererseits ir Gediete, wo seit 1880 eine unverhältnismidig größe Bernachrung der Bedöllerung eingeletzten sit, mehr Bogordwett als dieder erheiten. Der Entwurf lägt unter dit liger Abnägung der fallschiften Berdöllenisse in seine Berdöllerung der Schafe eines zu nachung der Abreochachen eintretten, die des Gefahr eines zu ftaufen Anschweitern der Aboeochnetenzahl und damit eine St-Amerung der parlamentarifden Arbeit von voruherein ver-

Die Reichnergierung icheint noch nicht genng Rote im Reichs tog zu hiben.

#### Deutliger Landwirtigastsrat.

Wie alljägrlich, is tamen auch in blejem Jahre die Bertre-fer der verfchiedensten fandwitrischestlichen Berteetungelloper in Bertin gesemmen. Selondere Auswertsamseit verdiemen die Berbindlungen des Deutlichen Landwirtscholivrates und bossen Bentanger des dertilgen Anderstifthefferades und dellen Bentangen über den taufenden Wirthaffsplan. Der erfte Be-rtheferstotter, Keichstat Freiherr v. Thüngen (Ablingen) de-gam mit einem Danle des Deutliden Bandwirtschaftsrafes gegen unser topfetes Seet, das so erft ermöglich hat, daß dier ibet einen Wirtschaftsplan ser den Georglechende Erntejahr 1918-19 deraten werden lann, (Bravo.) Dann gelchnete er die Ernsächnien des veren Planes, Er beionie mit Entschieden-keit das das des Geschlessenschaftschaftschaftschaft. Genselmien des veren Planes. Er betonte mit Entiglieben, beit, daß bei der Breisfestigung nicht possische Gründe maßgedend sein dürfen, wie dies nicht zum Selle der Soche leider alt der Aufl gewosen sein. Anden wirtschaftliche Gründe sonn der Benischtag seben. Und wenn der Deutsche Gründe sohner ist eine Serunschung der Berie vorsätigue, so tolle er fich aberischiebt von wirtschaftlichen Geschiebspunsten leiten und er tre es ohne Rücklich auf die gweisellich nicht ausstelbende Artist politikher Arcise. — Gelegentlich wendte fich der Redner auch genen die Setzensleung der Leinen Bennereien in Babrern und beste mit Genuchung beit des die Leinen sandwirtschaftlichen fiellte mit Genugtung feft, bag bie lielnen landwirtichaftlichen,

die Zwergbetriede, im Friege sich recht gut bewöhrt haben. In der Belprechung ging Freiherr von Wangenheim (Riefn-Spiegel) auf Fragen des Handels ein und erinnerte daran, doß auf seine Anregung seinerzelt der Handel bei der erften Ariegorganisation herangegogen worden ist. Er findet, daß die Entwidlung immer mehr dabin bringt, doß die großen Organisationen der Etzeuger, Verbraucher und der Sändler werben gesammenarbeiten millen. Die mitgeteilten Beobachtungen der Freiherrn aon Thungen über die Iwangserfassung auch des letzten Gies und der lenten Kartoffeln feien doch nicht undebenklich. Zedenfalls in Nordofibentschland ift das rein polizelitiche Zwangsjessem gescheitert. Wenn nicht alles trügt, werden wir im Frühlahr eine Kartoffelnot bekommen, weil die Berbranger ibre eingelagerten Bortote wahrspeinlich jeither aufgegoffen haben und weil manche Mengen dabin gebrucht wos-ben find, wohln fie nicht gehören. Abenn ba ber sachverstündige Sanbel nicht beigeiten eingeschaltet wird, tann es ichtimm webben. Bei bem ceinen Zwange fehlt für ben Erzeuger ber fiarte Anceig gur Erzeugung. Der Erzeuger muß fich nach Wolleferung bes Pflichttells fagen tonnen, bag er feinen Reft behatten tann. Freiherr von Mangenheim empfahl bas Suftem ber genoffen-

Schaftlichen Erfoffung der Lebensmittel als zwedmäßig. Im Anschuft an die Anferate und die allgemeine Aussprache murbe ber Birifchaftsplan für 1918/19 in folgenber Jaffung an-

Die dentifie Landwirm fast ift fich der Ernftes der Stunde voll bewaßt und wird dem Erfertande geben, was fie ihm ichal-dig ift. Trop aller Schwierigteiten und Hindernisse wird die voll demußt und wird dem Saleriande geben, was he ihm jamidig lit. Troh aller Schwiertgleisen und hindernisse mitd die
beutsche Landwirtschaft unverzaget und unverdrossen weiterarbeiten und den imferen Männeru im deere und in der Marine bis
zum Sahsege über unsere Zeinde trou zur Seite fieben. In
diesem Sinne richtet der Teatsche Landwirtschaftsrot an alle
Landwirte die dringende Mahnung, in dem uns noch benorfledenden Salskeidungssempte alle Kraft ausableten, um dem
Boden die zur Ernährung unferen Tolles nötigen Lebensmittel
aszuriassen nuch ihr Lehden lie die Ernährung dem Selles berabzuringen und ihr Lehten für bie Ernabrung ben Bellen ber-

1. Magemeine Wefichtspunffe.

- Das Artegeeindhrungsant ift awar bei bem im Grubfahr aufgestellten Wirtichafteptan beftrebt gewesen, ben Auforausgestellten Abtrickaltlichen bestrebt gewesen, den Aufordberungen der Landwirtschaftlichen Erzeugung in höherem Grade Rechnung zu tragen, als es wacher gescheben ist. Doch entheint der Wirschaftsplan noch eine Reihe um läcklicher Bestimmungen, welche die Landwirzschaft in der Erzeugung mehr oder wentert bestimbert haben. Diese Behinderung würde fich in diesem Jahre unter den immer weiter erschwerköftnissen in noch verftärstem Grade weiter werden. Weiteldwerköftnissen in noch verftärstem Grade geltend machen, Rur ein Wirtschaftoplan, der vorwiegend nach mirfichaftilichen Gesichtspuntten aufgestellt ist, und einen Kreiel zur gestelgerten Erzeugung gibt, fann an dem Ziete führen, auch im Kriege die für die Ernisbrung not-wendigen Lebenomittel in genügender Menge hervorzu-
- Nambem bie Imangswirtschaft in der bisberigen Form fich vielfach nicht benatet bat, ift im neuen Wirticaftsjage 1918-10 ber Edwerpnuft auf eine beffere Erfaflung landwirfschaftlicher Erzeugnisse am Orte ber Erzeugning land-wirschaftlicher Erzeugnisse am Orte ber Erzeugung zu legen, Ju biesem Zwed sind den einzelnen Gemeinden ober Gemeindeverhönden zur Erfossung und Bermittlung landwirsichaftlicher Erzeugnisse leitens der Kommunalver-burde möglicht fündliche Organisationen als geschäftsernbe Troger, unter tunlichfler Zuglebung bes beruftlich finnbigen Sanbels, beigingeben.

für folde Erzeugniffe, wie für Gier, Obft und andere leicht verderbliche Garien- und Gelbiffichte, bei benen bie 3mangs-bemtrifcaftung einen unverfennbaren Migerfolg gezoltigt fint, ift ber frele Berlehr wieder einzuführen.

Die enorme Breisfteigerung für alle Betriebsmittel ber Landmirfichaft fomte die aligemeine Entwertung bes Gel-bes erfordern zwar eine Erhöhung der Breife auch fur die Erzeugniffe ber Landwirtichaft, wenn nicht ein welterer verberblicher Rudgang ber landwirticoftlichen Erzeugung eintreten foll; bet Bemeffung biefer Breife gebührt aber neben threr abfoluten Sobe ihrem Berhattnie gneinanber die sorgfälligste Beobachtung. Es muß vermieben werden, daß für Waren, die für die Ernöhrung weniger alchtig And, die Preise so bemessen werden, daß der Londwirt es vorzieht, norushmitch diese zu erzeugen und abzugeben, an Stelle von Lebensmitteln, welche, wie Brotgetreibe und Kartoffetn, die Grundlage unserer Boltsernührung im Strices hilben.

Es ift bringend erforderlich, daß die Breife ber fand-wirtschaftlichen Eigengniffe für das Erntejagt 1918/19 ichleunigft feftgefett werben.

nicht nur ber Ausjang des Arieges, sondern unfere weitere Ernährungsmöglichteit, also das Schliffal des beutichen Batten, badingt find, ift dieselbe nicht minder wichtig, wie die Erzeugung von Munition und Waffen. Zeder fandmir fonftilde Betrieb ill beshalb als eine Rriegswerfitatte eriten Grades zu beitrachten und verdient demgemäß die-jolde Allcficht nahme wie die Allflungsindustrie. Aus diesem Grunde muffen auch ber Landwirtschaft in aoch höherem Grube als bisher Arbeitafrafte und Robitaffe, wie namentlich Dungemitiel, jugeführt werben. Geichleht dies nicht, jo muß eine Erhaltung ober gar Stelgerung ber Erzeugung auf einer unteren Bedarf and nur annöhernd bedenben Sobe für ausgeschloffen gelten.

Im eingelnen ift gu fordern die Gestliellung der Breife für Getreide und Sulfent ichte. Die Zeistellung für die Ernie 1918 muß dergostalt erfolgen, daß der Erhöhung der allgemeinen Wirlichaftoloften gegenüber dem Jahre 1917 Rechnung getragen wird, und daß sie für den Andau von Sommerfrüchten einen genilgenben Unreig bleten.

Ueber bie Rarto ffeln wird gejagt: Babrend bes Arte-gen hat fic gezeigt, baft die Rartoffeln für unfere Bolts-ernagrung mindeftens ein ebenso wichtiges Lebensmittel bilbet. wie das Brotgetreibe. Gine Steigerung der Rartoffeleriroge gebort beehalb zu ben wichtigften Rriegsmafnahmen biefes genoti deshald zu den wischigten Artegomögnahmen biefes Jahren. Ihr Gelingen würde allein schon des Durchhalten des deutschen Boltes sicher und seit verdügen. Da eine Steigerung der Kantosselben von Meuschen und Tieren auch im nächsten Ernetsjahre sicherzustlichen, sollten die Kreisporisthoftsämier mit allen Mitteln — wie durch Stellung von Ardeitskräften, Damplpflägen usw. – eine Bermehrung der Andaussächlich unsellichen.

Bom Judorrübensbau helft es: Der Juderrübenbau bildet in weiten Gebieten Deutschands die wichtigfte Grundiage für die Erzielung höchster Arnteuerräge det allen Feldrichten. Eine weitere Verminderung der Andausläche würe beshalb auch sie den Ertsag anderer Feldstächte verhängnisvoll. Es erschelnt

deshald unadweisdar, daß der Zusterrübenpreis — den enorm gestlegenen Andautosten entsprechend — auf mindestens 3,50 MC

für ben Bentner erhöht wieb. Gingebend beiduftigt fich ber Minn mit ber Biebbat. Eingebend deschüftigt fich der Vlau mit der Viehhalten aus. Wenn auch gugegeben werden muß, daß infolge des Juttermangels eine Vermunderung des Viehbeltandes, vor allem des Schweinebeftandes, unvermedblich ilt. so eicheint doch eine se nahlale Abschlächtung, wie fie zurzeit unter den Schweine des fähren arlotzt, als viel zu weitgebend. Ber allen Tingen müßte deskalb Alarbeit gelchaften werden, daß die Jöcklürseise für Herfel nur für Schfachtviels gelten, und daß der Jerfelfansdel möglichs von der Mitwirfung der Alehadelsverbände der institut viel. Als noch unheilwoller autr für ober die lest viel zu weitgebende Enteiganna des Mindrehveltandes erweilen. Die Senfung der Schächtvielspreise für Kirdoteh und der E. O nom 12 Könz 1917 war eine lehr verbänanisvolle Magnabung, da die heutige Vereivweilung auseichts der Lierbstelspraung für Auswich, der vielflag besahlten Enhöntjungstoten und der erhötten Gestammskohen für weite Teile der Landwirts

rung für Nujvich, der vielland beschiten Anichatjungslotten und der erhödten Gestellungslosien für weite Teile der Ennbwirtslöuft mit den göhien sinanziellen Opfern verfaühlt sil.
Eine Killebung von Auhnlehbeichpurden, läht eine densennde Besterung undt erhosten, ganz abgelichen donon, das diesellen vonon, das diesellen von diesellen vonon, das diesellen von diesellen von diesellen von diesellen von diesellen von der Schaftlichen von Wildstein von Wildstein und die gelenden Vertige sie Faugusch weit unter den Geschungslossen legen. Die Preise sie Verläufen diese navor in den meisten Verlögsleicher eine ordebliche Erohöbung ersolen, kad aber im Verhältnis zu den Erzeugstoffen

höhung erfahren, find aber im Berhaltnis zu ben Erzeugertoften

Die Pferdepreisse find, ensprechend den hiberen Preissen im freuen Berkehr, bei den Ausdehungen zu erhöbzen. Bon den Dinigemitrein mird rectanzit daß deim Anlisdinger, der z. I soft der einzige erhältliche Kunstvlinger set, eine Preisstelgerung vermieden werde.

#### Blut und Gold.

(Wachbrud nerholes.)

Spiel nicht mit beiner goldnen Reite, Mann Und tanble nicht mit goldnen Reifen, Frau. Die Schart Die Schart Jest bein im Draftverhauf 2ich, wie das Blut um Bruft und Strinen cann . . .

3ft bas bein Sohn? Er wintt bir mit ber Sand! Starrt auf die Rette und bein Goldgeler . Er ftirmt, er füllt "Das Leben gaben wir Bur deine Rot, bu ringend Baterland."

Mann mit ber Rette, farbt bie Scham bich rot? Berbreunt bich, Frau, ber Reif mit seiner Glut? --Bur beutsche Freiheit ber bas lehte Blut! Und unfer Golb - ffie bentides Lebensbrot!!

Rubolf Herzon

#### Ans der Seimat.



Delfische Jawelens und Gotdwoche, Deutsche Frauen, tonnt Ihr in bieser feweren Beit noch Verten und Gotd-jehnuch trogen? Euere Manner Sohne opfern frendig ihr Leben und Ihr wollt Euch nicht von diefem Tand Sie wort Gun finn von beiem Lang fremen? Bringt Eueren Schmud bem Beterland dar; für Gold wird End ber volle Goldwert und für Juwelen der hobe Muslandspreis vergitet.

Schliefung ber fleinen Badereien. Der Aby. Do eich hat sofgenden deingelichen Antrag im Sessischen Landing eingebracht: "Bweite Annmer wolle despließen die Rezierung zu erfachen an mußgebender Etelle dahin zu wirden, daß man von der Zusammenlegung und damit verdundenen Schließung der fleinen Badereien golebe und, soweit diese Berordnung sond darch-

geführt ist, dieselbe wieder risigängig mache; denn über werden Existenzen zugrunde gerichtet."
F.C. Ams Oberhessen, 18. Jehr. In Geograficha beschieb der Gemeindecat eine Gemeindeskalbaltung einzurichten. Jodoch 98 Bürger wishersprachen, die bei Einsührung einer Gemeindeicofhaltung um gutter für ihre Blegen beforgt find. — Biger feldwebet Eisenach, Sahn bes Landwirtes Johannes Sifenach in Gifa, wurde mit bem Elfernen Kreug I. Rlaffe ausgezeichnet. Diefelbe Ausgeichnung erhielt Lebrer Leutnant b. A. Erfer in

FO Bleisheim, 18. Febr. Ein sahneuflächtiger Solbat, der ausneriffen worden war und nach seinem Garnisonarte trans-portiert werden solte, sprang hinter der hieligen Station aus dem in voller Jahrt besindlichen Zug. Mit schweren Verlehungen blieb er liegen und murbe in bas hiefige Rrantenhaus über-

#### Mus Rheinhellen,

PC Ofthofen, in gebr. Eine Unacht Wifobiebe geben bier am hellen Tage auf die Jagd. Giner berfelben, der von bler ftammende Beter Deis, wurde verhaftet. Den anderen ift man

#### Mus Rurbeffen.

PC. Schluchtern, 18. Bebr. Staatofefreide von Rubl's mann traf zu turgem Beluch in Schlof Rambolz bet feiner Schwlegeruntter, ber Freilfrau von Ctumm geb. von Rauch, ein.

Beraniworilich für den politischen und totalen Teil: Etto Sirichel. Friedderg; für den Anzeigenteil: M. Sewucer, Friedderg. Erud und Berlag der "Reuen Tagesteitung". A. G., Friedderg i. S.

#### Grane Gefahren.

Roman aus ber Gegenwart von M. Gontarb . Edud. Radbrud perboten.

Bon seinen Senten mar jeder einzelne ein Seld. Go waren, wie Sherkentnant Mittler gang treffend gejagt hatte, Bente, beren Mit und beren Baterlandeliebe mit ihrer Be-

Cein Bool balle man por der Musfahrt noch mit verifficheren Berbeiferungen ausgeriftet. Den Biodabeftreif ber englischen Minen fannte er genan, alle wurde es ihon

Geben Abend taulchten fie bel Bionkenbergbe und Offende Gräfie mit der deutschen Matrofenartillerie, und fuhren ner Cunfel ber Raft mit taum halber Rraft an

Brill- iand am Ausgud. Die ganze Monnikaft, foweit sie nauf Wache wor, gob sich der wohlverdienten Ande bin, und auch Mittler ichlief. Man mußte Kräfte kammeln denn jenieits des Kanals konnten Gefahren kuren, denen nur mit Ausbietung der ganzen unge-

derein, arien nite mit Anipheling der ganzen unge-bredenen Krall zu begegnen wor. Dert drüben las Bight, das liebliche Eiland, an das fick für Wertheim die iconiten Erinnerungen knupiten. Dort in der Rähe von Ryde belaß Sir Edward Toualas ein Sommerkaus, und es waren einige wunderbar ickene Mochen, Die er bor einem Jahre mit Belen bort berlebt hatte

Um vier Uhr frat Mittler die Wache an, und es war noch lance vorber, als er icon feinen blonden Haarichopf aus ber Lude fiedle.

gut geichlofen, Mittler?" rief Wertheim bem

Komeraden zu. "Dankel Ansgezeichnett Möchte balb ben Borldlag machen, zu einer ausgiebigen Nachtrube immer bietber zu

fahren. Sier find wir ja bollständig ungeftort. Da laffen ! fie und ja in ber Mordiee nicht fo lange Rube."

Im Csten färbte sich der Himmel dereits mit elezelnen graublassen Streifen, als Werkheim sich in seinen Kalten legte. Noch einmal schärfte er Wittler ein, ihn ja nicht eiwa langer ichlofen zu laffen, als unbedingt erfor-

"Weden Sie mich, iowie es anfängt, zu dämmern. Es geniigt, wenn ich eine Stunde geruht babe." Der Morgen dämmerte berauf, ohne daß es bem

Tagesgeftirn gelong, mehr als eine ungewiffe Gelligfeit gu verbreiten, als Mittler in der Ferne, einige Meilen weilich Ligard, Rauch auffleigen fab. Wie ein blinner gerflattern-ber Jaden guerft, bann fturfer werdend, war es unweifenn-

der Adden zuerst, dam jurter werdend, war es undertenn-bar ein Jahrzene, das sich im Anzuge befand. Sofort ließ Wiltler den Kommandanten weden. In wenigen Winuten war Werkheim bereits am Teck und gab die nötigen Befehle. Mit frischer Kroft ging es

Anacktrengt folien die Offigiere durch die Gläfer, "Ein grober Arenger!" fagte Werkheim mit ver-enor Stimme,

Die Dielelmetere wurden obsesiellt und alle Lufen in fürzeller Arift wolferdicht verfchoffen. Lanelam ging das Boot auf Flusfiand. Wan wartefe. Berkeim fland am Tild vor den Karten, Mittler am

"1 of find amel Relegatelife!"

"Bwei?" Bertbeim trot beran und mort einen Blid burch ben Spiegel. Ginige Augenblide fab er unbeweglich dindurch, dann blidte er dem Sberfentnant in die Augen. Dieler aab den Blid zurüf — sie batten sich verstanden, Näher kamen die feinbliden Schiffe.

Die Sande bes Commandanten frampften fich um bie Gifenflange im Turm.

fragte es, den die Ungernich beste antires.
"Rein, sie sind alleint"
Corgles näherten sich die beiben Englander. Weie hotten sie ber auch die Den die beiben fie glander. Den betten sie ber auch die Den den most kein, bier beraus zu kommen, würden sie ber den most kein. doch most histen.

"Diefe Gelegenheit follt und aber boch richtig in ben

Es mechte jeht gegen neum Uhr fein.

Playlich trat Wertheim mit einem Stuff gurud.

"Wittler, Mann, Idauen Gie fest mat durcht Boti berlabt und Teutiche doch nicht!"

Mittler batte fanm einen Blid in ben Spiegel geworfer ols er einen Sprung tat, fo groß ibn nur ber beichentie Nanm zulieh.

Lang'am und tomer malgte fich ein bider Rebel aus

"Bie auf Befehl!" fante Mittler aus fieliter Geele,

"Sa wie auf Befehlt" ftimmte Berfhein bei. "Aber nun feitet es: an die Nibeit. Tiefer prantivolle Borbang fann Stunden fo bangen, fann aber auch ebenfo, roich, wie er gefommen, wieder verichwinden."

Und im Coube bes Rebels, biefes ichlinmften Reindes ber Ediffer, purichte fich ber fleine grane Gefeffe an fein

Dom Beften ber nabte mit menicen Sabrauften, iber besto nertvollerer Ladung ein großer Cunarddambser. Im Begriff, an den Scillies vorbei nach Plomouth einzwöiegen, meidete ber Funtipruch ein Schiff, bas um Bilfe rief.

Der Rebel eridwerte bie Berftondigung, aufdeinend batte das Schiff icon langere Beit um Bilfe gerufen.

Berrichung felet

#### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es cefassen, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

## Ratharina Haas geb. Billaich

nach furgem ichwerem Leiden gestern abend 1/210 Uhr in die Ewigfeit abzurufen.

Um ftille Teilnahme bitten Beledberg-Fauerbach, den 19. Februar 1918.

Die francend Sinterb iebenen.

Die Beerbigung findet ftait: Donnerotug, ben 21. Februar, nachmittage 3 Uhr.

Bekenntmadjung.

Durch bie friefigen Aleinhanbelsgeichafte bringen wir in Zimmer Rr. 7 ber alten Boft für ben Begirt II Dr. 801-1050

nachften Areitag, ben 22. Februar, vormittags von

# Camembertfäse

jum Berfauf. Bur jebe Familie wird 1 Kuje jum Preife von 55 Pfennig.

abgegeben. Die Lebensmittelfarten find a's Unsweis vorzulegen. Sriedberg, ben 10. Jebmint 1918.

Ctabt. Lebensmittel-Mubidiuft.

## Ressisthe Juwelen- u. Goldwothe Edirmherr: Ceine Mon gliche Sobeit ber Großbergon.

## Die Goldankaufostelle Friedberg

im Gebaude bes Grofth. Sochbauamts, Schiftrain 5, ift mahrens ber Beff. Juwelen, u. Coldwoche (17. bis 24. Februar) an ben Werflagen nachm. pon 3-1/45 Uhr und an ben beiben Conntagen poim. pon 11-1 Uhr geöffnet.

Dr. Rigert

Saag.

## Sämaschinen Hackmaschinen Federzahn-Cultivatoren Eggen Glatt- u. Cambridge-Walzen

sofort auf Lager lieferbar.

landwir schaftliche Maschinen,

Frankfurt a. M .- West.

Adalbertstrasse Nr. 61.

#### Verfinidie bandwirle v. trankluri a.m. v. umdedend. e. V. Geichaitsitelle Granfiurt a. M., Kronmingenitrage 41. (Kronpringenbau.) - Fernruf Homer 4208.

Sütsstungen Monia, Dienstan, Donnetaton, Freitan, nachmittads en 2—4 Ur. — Weldattsametigen to Ficen Romm nur für umfere Mitglieder: Lieciben ind rofentos, iedoch mug bei Mit-cabe der Un eige am die Mitgliedichait dunemielen werden.

Bertaule prima cologestromte Deutiche Dogge

Enel Mittld, Renbel.

Fahrkuh

Simmentaler Bulle

bat gu verlaufen Wilhelm Mailhons, Steinsach f. T. 2 iprungtahrze

geimalija) u perfeui n

e'nraffig) u verlauf n bei Wilheim Perei, Riein-Rarben.

Ein Fahrcehse fteht zu reitau en bei Carl Schnibt, Offenheim.

Zuchtbulle

Geib'ded, 17 Monate alt, fteht gu nerfaufen bei

Philipp Manner P., Seulbern,

Gine Gaemaidine

Sadmaidine, beibe nach in gutem Bufanbe, hat zu verlaufen

Philipp Merg, Raichen.

Sabe em Isaat Zugochjen gu vertaufen.

Wilhelm gid, Steinbat i. I.

Mbam Siod 8., Ronnenroth, Gint, Billingen (Obert.)

Bilh. Beppler,

Biret ichone jorungjahige wim Wegen Mufgabe Der Landwirtimait 1 Mahmaichine, 1 dreis teilige Egge u. 2 Wagen bei beitomert zu verlaufen bei feilige Ciprestaufen ber gacob Frigel, Bergen b. Frant urt a. M., Rathausgalle,

Einen gestauchten, gut erhal-Schulranzen

gu taufen gejucht. Unbebote an bie Geldfaffe-ftelle ber "Neuen Tageszeltung."

Guterverpadiung.

Die städtische Mementommiffion.

#### Guterverpadiung.

Tie nachverseichneten, am 11.
Noomber leib üllt, wertoenben
Mrma anbeyt noblide in bet Gemerlung Bauernbeim fommen
Vonlan, ben 23. Rebruar 1918,
nachmi taro 49, Uhr. in ber Wirtishail von Konead Edmidt Wort
in Bauernbeim, öffentlich an die
Weitlichetenben auf weitere 12
jahre auf Wetrondflung:
Blur 1 Mr. 12) = 4009 gm,
Mater, in Lrt.
Glur 1 Mr. 22) = 4009 gm,
Mater, in Lrt.
Glur 1 Mr. 389 = 7133 gm,
Mater, binner ben Berg,
Blur 1 Mr. 7 = 2003 gm,
Mater, binner ben Berg,
Glur i Mr. 31 = 512 gm,
Mater, binner ben Berg,
Blur 1 Mr. 31 = 512 gm,
Mater, binner ben Berg,
Blur 1 Mr. 31 = 512 gm,
Mater, binner ben Eller,
Blur 1 Mr. 1 = 255 gm
Mater, am Elelopios,
Blur V Mr. 10 = 6965 gm
Mater, bon 10 = 6965 gm
Mater, am Dornaljenheimeriung,
Reier vere, den 18. Rebruar 1918.

Feled jerg, ben 18. Februar 1918. Die ftatifde Mementommiffion. 3. B.: Damm.

Zu verkaufen weißes Metall - Rinberbett m. Mate, Knabenjahre. o. Berig., einige Rart. 3wirn-

lpiten u. Giniate. Cedimann, Mieter Waltabl, Balmhofftrage 12

Bekanntinaaljung mitaes 3 Alee Fäll Here Obers Obersellen in der Gemanne der G

Bortrag über Forderung ber Ecainat.

Eda ha ter und Frembe ber

# Adjtung!

1 Plaidiola, 6 Ceffel, Ruftbandgen, I Seiden, blüichdede, duntetrot auf Rojhaar nearbeitet, I Spiegel, I Dienichtem ju verlaufen.

Raberes ju erfohren

Kriedbern, Kal erftra je 71, Laben

Beitellungen nimmt entgegen

Fr. Schmitt, Schelinhof, Gen precher 216.

Kuhwagen mit Roien leitern hat zu vertaufen Philips Blug I., Dortelweil.

## Verloren

ein Portemonnaie m Bahntol von Bahnftelg 5 bis

Gegen gute Belohnung abgregeben in ber Geichä isstelle ber "Neuen Tageszeitung".

Entlaufen

Spigbommer mit Salstette. Gegen Beiohnung abzugeben bei

Alloifius Ej, Dorn-Affenheim. Suche für 1. nber 15, Mart ein tuchtiges, öfferes

# Mädchen.

Frau Aldolf Schmidt,